

U  
C

Wien den 19ten October

Mein Hochachtungsvoller Brief vom 189.

1827

140

ich hätte dir gewiß schon längst geschrieben, wenn ich nicht ein  
 by meine Anwesenheit in Wien mit so vielen Angelegenheiten  
 Eitelkeit und Gassenlärm beständig warden wäre so daß mir alle  
 Lust zum Schreiben ergring, um so mehr da ich dir nicht gerne  
 mit Klagen belästigen wollte; da du mir aber so freundlich  
 zuvorkommst, so will ich mich meiner Nachlässigkeit wieder gut  
 zu machen, und dir folgende auf dem lieben Brief zu ent-  
 werten. — Mein Aufenthalt in Rom dauert leider  
 um 10 Wochen, da mich die kommandirte Götze, und verschiedene  
 nöthigste Rückpflichten zurückhalten. Daß dir Tage die ich dort  
 verbleibe, sind mir nicht unangenehm, und kommen mir jetzt  
 vor wie ein schöner Traum, da man mir einmal während  
 im Leben nicht wieder. Auf gleiche ich mir immer vorliegen  
 Aufsehen soll gut benutzt zu haben, denn ich habe während fast  
 meine ganze Zeit den Papst und die Gräfinnen der Savolischen Päpste  
 gehabt, was ich besonders die Gefälligkeit und Güte einiger Vornehmer  
 Länder nicht zu erdauern habe, die mich über alle Sinne führen.  
 Auf meine Rückreise bleiben wir auf einigen Wochen in  
 Florenz wo ich das Portaleit der Fürstin Adame Carlottica  
 mache und wissen dann über Verona, Triest, Innsbruck,  
 und Salzburg nach Wien, wo wir fast Juli ankomen. —  
 Die Hindernisse meine Fall sey dem immer zusehend und wach,  
 und einige schon so weit daß Malienisch zu playen.  
 Für dich die die bisher beschriebene meine Arbeit und  
 Vorhaben. — Welche meine Befall und Besondere  
 die Adressen in Berlin zu Zeit geworden, ist mir wohl  
 meine ganze Handlung nicht anbezeugen geblieben, und  
 ich habe die Aufsicht des Aufsicht davon genommen,  
 weil gewisse Tugenden habe ich einige Abzüge aus dem  
 Handlungen gesehen, und sie haben mich ganz in je  
 Zeit erfüllt wo ich die Glück hatte mich mündlich über  
 solche Gegenstände mit dir zu unterhalten; auf ein  
 ganz möglich ist, daß einige Dinge lagen mir nicht zu  
 dem noch über andere Gegenstände mit dir sprechen zu  
 können, die sich schriftlich heraus abzumachen lassen, und laßt